

**Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates
vom 18.12.2007 zum Haushalt 2008 aufgrund von Fraktionsanträgen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgliederung / Beschlusstexte
	<p>PG 01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft P 01.03.01 Verwaltung u. Bewirtschaftung / P 01.03.03 Technische Betreuung</p>
<p>4.)</p>	<p><i>Die Um- und Ausbauten der TH Ohl und TH St.Nikolaus werden gesamthaft pro Gewerk ausgeschrieben. Durch die sich ergebenden Ausschreibungsmassen wird auch ein kostengünstigeres Angebot erwartet.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt – Wie am 16.09.2008 berichtet, ergab die gemeinsame Ausschreibung <u>keine</u> Kostenreduzierungen.</p>
	<p>PG 02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten P 02.02.01 Straßenverkehrsangelegenheiten</p>
<p>5.)</p>	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt zu untersuchen, ob der Parkplatz Gartenstraße in die Parkraumbewirtschaftung einbezogen werden kann. Das Ergebnis wird dem ASU in der ersten Sitzung des Jahres 2008 zur Beschlussfassung vorgelegt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 27.08.2008 wurde vereinbart, diesen Auftrag zurück zu stellen bis zur Entscheidung über ein zu erarbeitendes Verkehrskonzept für die Innenstadt. Der Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurde Anfang 2009 an ein Fachingenieurbüro erteilt. Ein erster Entwurf soll im Sommer fertig sein, der von der Verwaltung ausgiebig geprüft und anschließen, voraussichtlich im Herbst dieses Jahres, den politischen Gremien vorgestellt wird.</p>
	<p>PG 06.05 Spielplätze P 06.05.01 Spielplätze</p>
<p>7.)</p>	<p><i>In der Zielbeschreibung wird ergänzend festgeschrieben, dass in dem Fachbereich ein Bedarfsplan entwickelt wird und gleichzeitig ein Konzept erarbeitet wird, das der Ausarbeitung eines Standards für Kinderspielplätze nahe kommt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Der Bericht ist in der Sitzung des Bauausschusses am 28.06.2008 (TOP 1.8.4) vorgestellt worden. Die Zielbeschreibung wurde im Haushaltsplan 2009 entsprechend angepasst. Das im Februar 2009 neu konstituierte Kinder und Jugendparlament führt sukzessiv die Bereisungen der Spielplätze durch. Auffälligkeiten werden unmittelbar der Fachabteilung zwecks Abstellung gemeldet. Ein zusammenfassender Bericht des KJP über die aktuelle Spielplatzsituation</p>

	soll Ende 2009 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.
	PG 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung PG 09.01.01 Stadt- und Raumplanung
9.)	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich der Treppe im östlichen Bereich (Kreissparkasse) eine neue Planung vorzulegen, die an Stelle der Mauer eine durchgehende Treppenanlage vorsieht. Nach Entscheidung im ASU wird diese dann im Jahre 2008 gebaut. Ebenso sollen aus den zur Verfügung stehenden 50.000 € im Bereich der Fahrgasse einfache Sanierungsmassnahmen durchgeführt werden. Der für 2012 vorgesehene Ausbau der Fahrgasse -152.000 € - wird gestrichen.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Planung zur Umgestaltung im östl. Platzbereich ist bis zur Entscheidung über ein Verkehrskonzept für den Innenstadtbereich zurück gestellt. (Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.04.08, TOP 1.4.6). Im Haushaltsplan 2009 sind die Mittel für den Ausbau in 2012 nicht mehr vorgesehen. Für 2010 sind Planungsmittel i.H.v. 30.000 € vorgesehen, um nach Vorliegen des Verkehrskonzeptes entsprechende Planungen schnellstmöglich beauftragen zu können. Der Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurde Anfang 2009 an ein Fachingenieurbüro erteilt. Ein erster Entwurf soll im Sommer fertig sein, der von der Verwaltung ausgiebig geprüft und anschließen, voraussichtlich im Herbst dieses Jahres, den politischen Gremien vorgestellt wird.</p>
10.)	<p><i>Durch Einsparungen an anderen Stellen im HH 2008 wird eine Vorplanung zur Umgestaltung des Surgères-Platzes erstellt. Diese Vorplanung wird dann in der ersten Hälfte des Jahres 2008 den Landtagsabgeordneten, dem Bundestagsabgeordneten und den zuständigen Stellen bei einem Ortstermin vorgestellt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Der Einplanungsantrag wurde durch die Bezirksregierung abgelehnt. Die im Haushalt 2009 vorgesehenen Mittel für die Ausführungsplanung i.H.v. 50.000 € werden nicht benötigt und somit eingespart. Die Stadt Wipperfürth hat gegenüber der Bezirksregierung erklärt, dass der Einplanungsantrag aufrechterhalten werde. Jedoch ist mit einer Berücksichtigung des Antrags frühestens im Jahr 2013 zu rechnen. Auch der Landesbetrieb Straßen hat erkennen lassen, dass die Umgestaltung des Surgères-Platzes aus seiner Sicht wohl erst im Jahr 2014 zur Ausführung kommen kann.</p>
	PG 10.01 Bauordnung P 10.01.01 Bauordnung / Bauaufsicht
11.)	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt zu untersuchen, wie viele Baugenehmigungen durch den Erlass von Außenbereichssatzungen in den Jahren 1995 bis 2007 ermöglicht wurden. Das Ergebnis wird dem ASU vor einer weiteren Beratung über neue Außenbereichssatzungen vorgelegt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u></p>

	Kein neuer Sachstand. Aufgrund der personellen Situation war eine manuelle Erfassung der Altfälle bis 2007 noch nicht möglich
	PG 12.01 Straßen, Wege, Brücken P 12.01.01 Gemeindestraßen
14.)	<p><i>Mit den zur Verfügung stehenden Planungsmitteln von 40.000 € wird ein einfacher Ausbau finanziert, der im Bereich der Wupperstraße bis zum Jugendamt zu mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer führt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Wie bereits berichtet, sind erste einfache Maßnahmen, wie u.a. die Befestigung des Parkplatzbereiches entlang der Stützmauer zur Nordtangente bereits erfolgt. Der ASU hat am 29.10.2008 über die Art des Ausbaus entschieden. Daraufhin hat der Bauausschuss in seiner Sitzung am 20.11.2008 beschlossen, dass der Ausbau im Jahr 2010 erfolgen soll. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2009 für 2010 vorgesehen.</p>
16.)	<p><i>Durch Einsparungen an anderer Stelle im HH wird die Querungshilfe Hochstrasse in der ersten Hälfte des Jahres 2008 realisiert.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Maßnahme ist bis zur Entscheidung über ein Verkehrskonzept für den Innenstadtbereich zurück gestellt. (Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 03.04.08, TOP 1.4.6). Der Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurde Anfang 2009 an ein Fachingenieurbüro erteilt. Ein erster Entwurf soll im Sommer fertig sein, der von der Verwaltung ausgiebig geprüft und anschließend, voraussichtlich im Herbst dieses Jahres, den politischen Gremien vorgestellt wird.</p>
	PG 13.02 Friedhöfe P 13.02.01 Friedhöfe
18.)	<p><i>Präzisierung Ziel:</i> <i>Die Erreichung gleicher Ausstattungsstandards auf allen Friedhöfen wird <u>bis 2012</u> umgesetzt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - hier erledigt – Der festgelegte Maßnahmenkatalog wird sukzessive umgesetzt. Über den jeweiligen Ausführungsstand wird fortlaufend im Bauausschuss informiert.</p>
19.)	<p><i>Sperrvermerk für ca. 47 T€ (1.13.02)</i> <i>Hier sollten die Ausarbeitungen des Arbeitskreises Friedhof abgewartet werden, um auch hier weitreichende Investitionskosten abzustimmen und im Fachausschuss zu entscheiden.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt –</p>